

Wichtige vom BBF-S unterstützte Tätigkeiten 2010

Ausbildung der Ausbildner und Experten

- Mehrfache Durchführung des neuen Berufsbildnerkurses mit eidg. anerkanntem Diplom.
- Durchführung von 6 regionalen Workshops für Ausbildner mit dem Thema Teilprüfung „Grundlagen berufliche Ausbildung“.
- Seminare für Instruktoren von überbetrieblichen Kursen mit dem Thema Fensterbau.

Förderung der Lernenden und Verbilligung von Ausbildungshilfsmitteln in den Betrieben

- Campus 10; Lehrlingsprojektwoche im Ausbildungszentrum HF Bürgenstock: „Bau dein eigenes Slalomboard“ inkl. Entwurf, Konstruktion und Fertigung.
- Unterstützung von Projektwochen der Berufsschulen von Schreinerlernenden.
- Befragung und Auswertung von ca. 800 Lernenden im 4. Lehrjahr.
- Verbilligung der Ausbildungshilfsmittel für die praktische Ausbildung im Lehrbetrieb.

Lehrabschlussprüfungen

- Schreiner/Schreinerin EFZ: Entwickeln von Aufgaben aller Prüfungsteile in Zusammenarbeit mit der Westschweiz (FRM) und Tessin.
- Chefexpertentagung: Zusammenarbeit, Informationen und Evaluation.

Zyklus Berufsweltmeisterschaften – World-Skills (Teile 2009)

- Events mit der Schreinerinternationalmannschaft.
- 3 Regionale Schreinermeisterschaften.
- Schweizermeisterschaft der Schreiner in St. Gallen.
- Kommunikation/PR-Massnahmen dazu als Nachwuchswerbung in Schreinerzeitung, auf Internet, in Regionalzeitungen.

Holz 2010 (Nachwuchsstar 2010)

- Beratung und Informationen für die Lernenden.
- Über 100 Teilnehmer/innen an der Ausstellung im Rahmen der Holz2010 in Basel.
- Wahl des Schreiner-Nachwuchsstar 2010.

Entwicklung Grundbildung

- Grossgruppenkonferenz mit 200 an der Lehre beteiligten Personen aus der ganzen Schweiz als Vorbereitung zur Lehrreform der Schreinerlehre EFZ.
- Überarbeitung und Neudruck verschiedener Hilfsmittel für Schreinerlernende.
- Aufbau der Bildungshomepage „Karrierepass.ch“ (Teil Grundbildung).
- Beginn der Überarbeitung des Bildungsplanes Schreinerpraktiker/in EBA.

Zentrale Nachwuchswerbung / Berufsberater, Lehrer, Schüler, Eltern, Betriebe

- Beratungen, Auskünfte.
- Nachwuchswerbemittel drucken (können gratis bezogen werden).
- Homepage und Film „Traumjob-Schreiner“.
- Unterstützung der VSSM-Sektionen für die Nachwuchswerbung (z.B. Berufsschauen, Berufe an der Arbeit, Sektionsmeisterschaften).
- Finanzierung von Beiträgen/Inseraten in den wichtigsten Berufswahlbroschüren.

(Weitere Information finden Sie unter www.schreinerbildung.ch)